



Auszug aus der Niederschrift über die
27. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 20. Mai 2019

Beschlussausfertigung

TOP 22 - Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SPD: "Benennung eines Radverkehrsbeauftragten"
Vorlage: A/2/0161

Beschluss: KT 498-27/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit innerhalb der bestehenden Verwaltungsstruktur ein zentraler Ansprechpartner als „Radverkehrsbeauftragter“, mit einer Stelle von mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten, etabliert werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss: KT 499-27/2019

Der Kreistag beschließt:

1. Wir könnten uns vorstellen ein Sachgebiet Radmobilität zu etablieren, deren Leiter gleichzeitig Radverkehrsbeauftragter wäre.
Zu den Aufgabenschwerpunkte würden dann gehören
 - a. Strategische Koordination,
 - b. Vernetzung,
 - c. Projekte und Planungsprozesse mit Bezug auf Radmobilität
 - d. Verkehrsplanung des Landkreises und der Städte mit Thematik Radmobilität
2. Einen runden Tisch Radverkehr zur Mitarbeit Interessierter zu etablieren.
Das wäre eine Voraussetzung für eine erfolversprechende Arbeit, den der Radverkehrsbeauftragte leiten sollte.
Damit können wirklich alle Möglichkeiten mit ehrenamtlichen und anderen kommunalen Strukturen gesucht werden um Lösungen zu finden.

3. In anderen Landkreisen löst man diese Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten, die ihre Gegend und die Probleme kennen, besser - wie es ein in der Verwaltung arbeitender, für den gesamten Kreis Zuständiger, je leisten kann. Darum ist auch diese Möglichkeit zu prüfen, wie diese ehrenamtlichen Strukturen etabliert werden können.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Stralsund, 22. Mai 2019

im Auftrag

Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heidemann-Ring 67
18537 Stralsund

Dienststelle/Unterschrift